

## Schwarze Vögel

Schwarze Vögel  
im Geäst  
nackter Bäume  
harren der  
im Nebel  
verblaßten Tage.

Jetzt,  
da die Glut  
des Sommers  
mehr und mehr  
in mir  
verlöscht,  
werden sie  
zu stummen  
oder schreienden  
Wächtern  
meiner verlorenen  
Schrifte.



Aus: Schrittwechsel. Gedichte von Anneliese Hübner. Mit 6 Zeichnungen von Herbert Ott. Privatdruck. 300 nummerierte Exemplare. Herstellung: Druckhaus Neue Presse Coburg (1982).

Anneliese Hübner, Ringstraße 3, 8633 Rödental

Zeichnung: Herbert Ott, Rödental

## Herbst kulinarisch

Als sei der Sommer bemüht  
sich in Erinnerung zu halten  
erteilt er dem frühen Herbst den Auftrag  
Apfelduft in die Keller zu lagern  
die rostroten Waggons gehäuft  
mit Zuckerrüben zu befrachten  
den ersten schüchternen Reif  
auf die Autodächer zu breiten.

In Theatern hat Klassisches  
in den Parks das Bunt des Laubs Premiere.  
Der Weinstock trägt die Hoffnungen  
auf den neuen Jahrgang.  
Das Vermächtnis des vergangenen  
Sommers  
wird in Truhen und Fässern niedergelegt.  
Ob der kommende Sommer es als sein  
Erbe erkennt  
ist für Dauergenießer  
die Sorge des Jahres.

Aus: Vorstellbare Situationen, Gedichte von Eberhard Wagner.  
Dr. Eberhard Wagner, Maienbrunnen 24,  
8600 Bamberg